

Mitteilung für den Arbeitgeber

Das Lohmarer Institut führt vom 27.02. – 04.03.2022 unter der Seminarnummer 812722 das Seminar „Resilienzförderung durch Herzintelligenz“ durch.

Ich

wohnhaft in

beanspruche für diese Bildungsveranstaltung Bildungsurlaub.

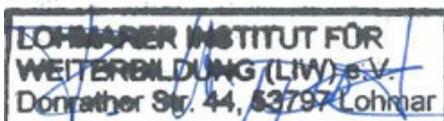
Die Unterlagen über die Bildungsveranstaltung (Programm mit Lerninhalten, zeitlicher Ablauf) finden Sie umseitig.

Das Seminar gilt als beruflicher Bildungsurlaub anerkannt in

- **Hessen** (gemäß § 11, Abs. 4 HBUG, bitte fordern Sie bei uns ein Programm an, das den Vorgaben des Landes Hessen entspricht).
- **NRW** (gemäß §9, Abs. 1 AWbG und gemäß § 1, Abs. 3 AWbG, es liegt gemäß §10 ff AWbG eine Einrichtungsanerkennung vor: Az.: 48.06-7348). Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).
- **Saarland**: Es handelt sich um eine freistellungsfähige Bildungsveranstaltung gemäß § 6 des saarländischen Bildungsfreistellungsgesetzes (SBFG). Wir sind berechtigt, nach § 6 Abs. 4 Satz 1 des SBFG, diese Bescheinigung für Beschäftigte aus dem Saarland auszustellen.
- **Baden-Württemberg**: Das Seminar wird nach den allgemeinen Anforderungen an Bildungsmaßnahmen nach § 6 Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg (BzG BW) angeboten. Um zur Teilnahme daran Bildungszeit in Anspruch nehmen zu können, müssen ggf. noch personenbezogene Anforderungen an die Bildungsmaßnahme (Berufsbezug bei beruflicher Weiterbildung) und weitere Voraussetzungen nach dem BzG BW erfüllt sein. Informationen und das Formular zur Beantragung der Bildungszeit unter www.bildungszeit-bw.de. Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist als Bildungseinrichtung nach dem BzG BW vom Regierungspräsidium Karlsruhe anerkannt (Aktenzeichen 12c11-6002-61)
- **Niedersachsen** (gemäß Anerkennung B21-111559-61 vom 06.09.2021, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 31.12.2023)
- **Bremen** (gemäß Anerkennung 23-14 2021/523 vom 05.10.2021, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 04.10.2023)
- **Thüringen** (gemäß Anerkennung 23-0342-3387 vom 18.11.2021, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag)
- **Rheinland-Pfalz** (gemäß Anerkennung 5276/0839/22 vom 22.11.2021, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag, Anerkennung gültig bis 26.02.2024)
- **Schleswig-Holstein** (gemäß Anerkennung WBG/B/26187 vom 04.01.2022, anerkannt ist der Zeitraum Montag-Freitag)
- Für **Hamburg** gilt: Nach dem Hamburgischen Bildungsurlaubsgesetz HmBUG gilt eine Veranstaltung in Hamburg als anerkannt, wenn diese von der zuständigen Behörde oder in einem anderen Land der Bundesrepublik Deutschland nach mit den Bestimmungen dieses Gesetzes inhaltlich übereinstimmenden Kriterien anerkannt ist (§ 15 Abs. 1 HmBUG).

Eine Anerkennung des Seminars in weiteren Bundesländern ist möglich, meistens gelten dafür Fristen von 6 – 10 Wochen vor Seminarbeginn.

Das Lohmarer Institut für Weiterbildung e.V. ist eine nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtung (Aktenzeichen IV C 2-21-8-1588/82).



(Unterschrift des Veranstalters)

(Unterschrift des Teilnehmers)

SEMINARPROGRAMM

Thema Resilienzförderung durch Herzintelligenz	Dozentin Meike Schröer
Ort Boltenhagen	Termin 27.02.2022 - 04.03.2022

Sonntagabend

Anreise, Zimmerverteilung, Begrüßung, Abendessen, erstes Kennenlernen

Montag

09.15 – 12.15 Uhr

Herz-Gehirn-Kommunikation und Auswirkung auf den beruflichen Alltag

15.00 – 18.45 Uhr

Herzintelligenzmethode und Möglichkeiten der Integration in den beruflichen Alltag

Dienstag

09.15 – 12.15 Uhr

Wirkung von Stress in (beruflichen) Belastungssituationen

15.15 – 18.45 Uhr

Möglichkeiten der Selbstregulation in (beruflichen) Belastungssituationen

Mittwoch

09.15 – 12.15 Uhr

Wirkung von Herzintelligenz & Kommunikation in (beruflichen) Belastungssituationen und Konflikten

15.15 – 18.45 Uhr

Nutzung von Herzintelligenz und Kreativität in Teams – zur Erarbeitung nachhaltiger Lösungen – Best-Practice-Beispiele (z.B. niederländische Polizei)

Donnerstag

09.15 – 12.15 Uhr

Resilienz erzeugen und erhalten in komplexen beruflichen Situationen

15.15 – 18.45 Uhr

Resilienz erzeugen und erhalten in komplexen beruflichen Situationen

Freitag

07.45 – 11.00 Uhr

Veränderungen nachhaltig installieren. Neue Erkenntnisse mit Erkenntnissen der Gehirnforschung

11.00 – 12.30 Uhr

Möglichkeiten der Integration: Wie greife ich gerade in stressigen Situationen auf das neu Erfahrene und Gelernte zurück?

12.30 – 13.00 Uhr

Zusammenfassung, Organisatorisches und Schlussrunde

Das Seminar umfasst mindestens 30 Zeitstunden Unterricht und erfüllt damit die gesetzlichen Vorgaben. Die vollständige Anwesenheit ist für die Erteilung der Teilnahmebescheinigung erforderlich. Programmänderungen vorbehalten.

Die Seminarinhalte und Methoden stehen im beruflichen Kontext. Es finden täglich Auswertungen, Reflexionen und Transfers in den Berufsalltag statt. Dabei werden die Erkenntnisse und Erfahrungen aus den Vorträgen und Übungen in Einzel-, Klein- oder Großgruppenarbeit in den konkreten Berufsalltag der Teilnehmenden übertragen und auf Anwendbarkeit überprüft. Die Auswirkungen der Seminarthemen auf den Berufsalltag werden - situationsbezogen und teilnehmendenorientiert, ausgerichtet auf die Berufsrealität der Teilnehmenden - thematisiert.

Die Teilnehmenden entwickeln neue Kompetenzen (Selbst- und Sozialkompetenz, Stresskompetenz, Emotionale Kompetenz, Konflikt- und Kommunikationskompetenz u.ä.) für das Berufsleben, um so die Arbeitsfähigkeit zu erhalten sowie die berufliche Mobilität zu erweitern.

Seminarziele:

Die Teilnehmenden

- integrieren die Erkenntnisse aus der Gehirnforschung und der Herzintelligenz in den konkreten beruflichen Alltag.
- wissen, was in Ihrem Körper passiert, wenn Sie im „Stressmodus“ sind (hormonell, neurologisch, elektromagnetisch).
- können aktuelle Belastungssituationen kreativ und lösungsorientiert bearbeiten.
- können Ihre Emotionen selbst regulieren.
- haben bewusst Zugang zu Ihrer Herzintelligenz.

Zielgruppe: Arbeitnehmende in beruflichen Prozessen wie Behörden, Dienstleister, Unternehmen, Handwerk, aus den Bereichen Kirche, Wohlfahrt (z.B. Caritas), Pädagogik, Selbstständige, Therapeuten, Berater/innen, Coaches, Arbeitnehmende im Gesundheitsbereich und sozialen Bereich sowie für Arbeitnehmende, die die genannten Kenntnisse für ihre berufliche Tätigkeit benötigen.